

Sicher Geldabheben im Ausland

Frankfurt, 17. Juli 2024 – Ob das Eis am Strand oder ein Souvenir vom kleinen Stand auf der Promenade: Manchmal lassen sich Kleinigkeiten im Urlaub nicht mit Karte bezahlen. Bargeld in der Landeswährung können Reisende aber fast überall mit ihrer girocard oder einer Kreditkarte an Geldautomaten abheben. Dabei sollte man dunkle Gassen oder entlegene Viertel möglichst meiden und lieber Automaten innerhalb von Bankgebäuden während der Öffnungszeiten nutzen. Hier steht bei Bedarf eine Kontaktperson zur Verfügung. Geräte, die im Freien stehen, haben oftmals keinen ausreichenden Sichtschutz. Sie bieten Kriminellen mehr Möglichkeiten zum Ausspähen der Geheimzahl und sind anfälliger für Manipulationen.

Weitere Tipps von kartensicherheit.de:

- Das Tastenfeld bei der PIN-Eingabe immer verdecken und das Bargeld schnell und sicher verstauen.
- Am Automaten eine Sprache wählen, die man versteht, um Eingabefehler zu vermeiden.
- Auf einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen achten und nicht ablenken lassen.
- Den Betrag in Landeswährung und nicht in Euro anzeigen oder umrechnen lassen. Andernfalls können hohe Gebühren entstehen.
- Wenn etwas merkwürdig erscheint, ist es besser, den Vorgang abubrechen.
- Im Falle eines Diebstahls oder Verlusts müssen die Zahlungskarten sofort unter +49 116 116* gesperrt werden. Das gilt auch, wenn eine Karte vom Geldautomaten einbehalten wird.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucherinnen und Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 2153 7887 0 – www.schwarz-sprenger.de